

Gammler, kommst Du nach Griechenland...

Autor(en): **A.M. Cay [Kaiser, Alexander M.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 23

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

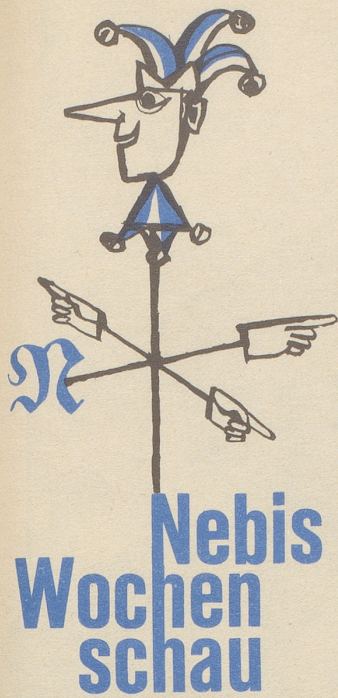
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Autobahnfeste

An der Eröffnung der Autobahn Oensingen-Lenzburg brüsteten sich die Solothurner (die in Cars transportiert wurden) in der Festrede mit ihrem Ehrenwein und neckten die Aargauer (die in Privatwagen fuhren), bei denen es nur Milch und Süßmost gebe! Im Straßenverkehr hat man einen Slogan-Dialog, der etwa so lautet: «Noch ein Glas?» – «Nein danke, ich fahre Auto!» Den sollte man für offizielle Einweihen abändern: «Noch ein Glas?» – «Nein danke, ich rede Fest!»

TV

Bundesrat Rudolf Gnägi wies bei der Eröffnung des 5. Internationalen Fernsehsymposiums von Montreux auf die Wirksamkeit des Fernsehens als Mittel der Völkerverständigung hin. – Denn wenn die Völker schlafen, bekriegen sie sich nicht.

Tag der Milch

Ein guter Rat: Trink Milch! Aber: Bei uns ist guter Rat teurer geworden.

PTT

Inskünftig will die Post zwischen «eiligen» und «nicht eiligen» Publikationen unterscheiden. Am eiligsten sind natürlich immer diejenigen Publikationen, in denen die PTT der erstaunten Welt mitteilt, sie könne es inskünftig nicht mehr so eilig haben.

Musik

Die Musikgesellschaft Bannwil spielte Ende Mai zum ersten Mal den von ihrem Dirigenten komponierten «Bundesrat-Celio-Marsch». Bundesrat Celio wird mit Erleichterung erkennen, daß einem eidgenössischen Verteidigungsminister der Marsch auch auf diese Weise geblasen werden kann.



✉ «Zürcher Woche»-Redaktionswechsel. Johnson atmet auf.

✉ Cup-Final: FC Lausanne 6000 Franken Buße. Boden-Initiative lohnt sich nicht!

✉ Weihnachtspost beizeiten aufgeben!

✉ Gute Schweizer Radrennfahrer an «Friedensfahrt» Warschau-Berlin-Prag. Weiße Käuze im roten Feld.

✉ Nasser: Blauhelm ab! Maulkorb ab! Dä

Volk und Behörden

Die Geschäftsprüfungskommission des Nationalrates ersuchte die einzelnen Departemente der Bundesverwaltung, nach Mitteln und Wegen zu forschen, die «zum Teil ungesunde Mißstimmung im Volk» zu überwinden. Was heißt da eigentlich ungesund? Ungesund wäre es, wenn keine Mißstimmung herrschte!

Verfassung

Nun soll es also ernst gelten mit der Totalrevision unserer 1848 geschaffenen, 1874 revidierten Bundesverfassung, die mit einem zu eng gewordenen, arg geflickten und nicht mehr länger zu verantwortenden Kleid der Mutter Helvetia verglichen wird. – Hoffentlich gibt's als Ersatz nicht einen Minijupe!

Wehrwesen

Der Ausbildungschef unserer Armee schrieb in seiner Stellungnahme zum Zivilschutz u. a., der Zivilschutz, zu dem die älteren Wehrmänner zwischen 50 und 60 Jahren verpflichtet seien, bedeute keine Entwürdigung des Soldaten. Es ist doch eigenartig, wie der Staat immer die Würde herumzeigt, wenn er den Bürgern eine Bürde auflegt.

Zug

Das Tanzgesetz, das unter anderm Tanzveranstaltungen an Samstagabenden verbietet, soll eine Lockerung erfahren. Sowohl von jungkonservativer wie von jungliberaler Seite sind diesbezügliche Schritte unternommen worden. – Noch steht nicht fest, ob Motion und Gesetzesinitiative der beiden Parteien als Tanz- oder als politische Schritte zu werten sind.



Zeichnung: A. M. Cay

Gammler, kommst Du nach Griechenland ...

Presse

Die konsultative PTT-Konferenz hat der Reduktion von Postdienstleistungen zugestimmt. Für Zeitungen, die Samstags bis elf Uhr eintreffen, soll ein Sondervertragsdienst mit Hilfskräften und Freiwilligen organisiert werden. – Im Verlaufe der nächsten Jahre werden sich die Tageszeitungen auf montäglich erscheinende Wochenjournale umstellen müssen.

*

Der im Jahre 1897 von Albert Langen gegründete «Simplicissimus», seinerzeit die wohl berühmteste humoristische Zeitschrift deutscher Sprache, hat sein Erscheinen eingestellt. – Grund? Simpl einfach: Nach der Bräune erholte er sich nicht mehr und siechte dahin.

Nassers Kriegsgerassel

Er will nicht hören die Worte Thants, seine Musik ist das Rollen der Tanks.

Mode

Kleiner Trost angesichts grellfarbiger Minijupes: Noch selten sah man einem Mödeli so deutlich an, daß es bloß ein kurzes sein wird ...

USA

Cassius Clay alias Muhamad Ali, will nicht in den Krieg gegen den Vietkong ... Seither ist er nicht mehr Weltmeister ... Gong!

Annäherung

Das Eintrittsgesuch Englands zur EWG oder: Das Problem der Britannia im Minirock: Verbeugt sie sich vor Europa, so zeigt sie Amerika den Allerwertesten ...!